



Monatsversammlung der SVC vom 09.10.2017

Begrüßung und Protokoll

Der 1. Vorsitzende, Dr. Jan Bühner, begrüßt die anwesenden 26 Mitglieder. Das Verbringen der Boote ins Winterlager macht das endgültige Aus der Saison deutlich.

Der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Friedhelm Landwermann ist am 27.09.2017 überraschend verstorben. Der Wunsch des Verstorbenen, keinen Nachruf der SVC zu schalten, muss respektiert werden, wenn es auch schwerfällt. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an einen Kreis von Mitgliedern aus, die in privater Initiative einen Nachruf initiiert haben. In einem Rückblick geht der 1. Vorsitzende auf den SVC-Lebensweg des Verstorbenen ein und würdigt sein umfangreiches Schaffen. Er verliest einen Trauerbrief des Vorstandes an die Hinterbliebenen, lässt ihn herumgehen und stellt es den Anwesenden frei, sich mit ihrer Unterschrift anzuschließen. Die Versammlung erhebt sich in einer Schweigeminute.

Des Weiteren gilt die Trauer den verstorbenen Mitgliedern Renate Lohmann und Reinhold Burger.

M. Erkner verliest in Vertretung von Skn G. Petersen die Protokolle der Monatsversammlung vom 07.08.2017 und der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.09.2017, die beide ohne Einwände angenommen werden.

Austritte/Eintritte

Austritte : 6 / Eintritte: : 7 (alles Jugendliche), 2 Erwachsene (jeweils mit Boot)

Eiswerk

Der Einigung mit dem WSA in Sachen Verhandlungen über die grundbuchamtliche Bereinigung ist man etwas näher gekommen. Erst nach Abschluss will Sk Norbert Plambeck über einen Ankauf des Eiswerkes weiterverhandeln.

Haftpflichtversicherung für das Verschieben der Boote im Winterlager

Dem Wunsch eines Segelkameraden nach einer erneuten Überprüfung ist nachgekommen worden. Leider hat sich nach wie vor keine Gesellschaft gefunden, die dieses Risiko versichern will.

Absegeln

Sk Bähr berichtet, dass die Beteiligung gut (15 Boote) und die Stimmung toll und harmonisch war. Nur beim Grillen hat es etwas gehapert („müssen wir nächstes Mal besser machen“).

Sk Dierk Müller: Es braucht Anregungen wie es am besten gefällt von der Tide her, wechselnde Örtlichkeiten oder Grillen nach Ausfahrt im eigenen Hafen? Sk Bähr: Aber unbedingt diesseits der Elbe bleiben, damit Ältere ohne Boot mit dem Auto nachkommen können.

Neue Hafenkommission (als Ersatz für Hafenwart)

Sk Jens-Uwe Melster freut sich über die große Mitmachbereitschaft. Man habe sich zu einer ersten Sitzung zum Kennenlernen getroffen und versucht, die einzelnen Aufgabenbereiche aufzuteilen (nächste Sitzung folgt am 23.10.2017). Der ehemalige Hafenwart Sk Horst Fischer hat viel vorbereitet, so dass für dieses Jahr alles geregelt ist.

Der 1. Vorsitzende spricht seinen großen Dank aus und freut sich, dass sich auch die jüngere Generation beteiligt.

Verschiedenes

- Der 1. Vorsitzende bitte die Versammlung um Aufgabe von Wünschen für die nächsten Monatsversammlungen (Berichte, Referate etc.)

- Sk Rüdiger Bruhns wünscht sich einen Schlusspunkt/Abschluss im Kalender, wo sich alle zur Winterpause noch einmal treffen. Er empfiehlt allen Segelkameraden die Teilnahme am Arbeitsdienst, bei der man sich gegenseitig gut kennenlernen kann, was auch das Vereinsleben fördert. Das Absegeln war schön, aber nur ein kleiner Kreis hat teilgenommen. Früher gab es auch Gästefahrten und die Schulen sollten besser eingebunden werden.

Sk Torsten Maass: Die Kapazität im Bereich Optisegeln ist absolut erschöpft und für das Einführen von Segeln mit Gästen braucht es einen weiteren „Wart“, der das alles organisiert, was schwer zu machen sein wird.

- Skn Anne Schädlich teilt von der amtierenden Grünkohlkönigin Merve mit, dass die Grünkohlwanderung am 27.01.2018 in Oxstedt startet und endet, und zwar im OXSTEDTER HOF.

- Sk Dierk Müller teilt mit, dass die nächste vereinseigene Regatta am 02.06.2018 durchgeführt wird.

- Sk Bähr: Das Punschtrinken findet auch in diesem Jahr wieder am 3. Advent, also am 17.12.2017, in der Shantychor-Messe statt.

Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr, wünscht den Teams ein harmonisches Zusammenarbeiten beim Abtakeln des Hafens und allen noch einen schönen Abend.

Margrit Erkner